



Medienmitteilung

Datum:

11. August 2020

Bundesrat Guy Parmelin trifft Schweizer Exportwirtschaft zu einem Runden Tisch

Der schweizerische Aussenhandel ist im zweiten Quartal 2020 aufgrund der Corona-Pandemie stark eingebrochen. Am 11. August hat Bundesrat Guy Parmelin deshalb Vertreter der Exportwirtschaft zu einem Runden Tisch eingeladen. Gemeinsam wurden die bestehenden Herausforderungen und notwendigen Schritte für eine beschleunigte Erholung von Schweizer Exporten besprochen.

Im zweiten Quartal 2020 wies der schweizerische Aussenhandel einen historischen Rückgang aus, ausnahmslos alle Exportsparten verzeichneten ein Minus. Trotz Lichtblicken und einem leichten Aufwärtstrend im Juni bleiben die zukünftigen Herausforderungen und Unsicherheiten für die Schweizer Exporteure weiter gross.

Am Runden Tisch von Bundesrat Guy Parmelin haben Vertreter von 19 Wirtschaftsverbänden und Handelskammern, das SECO sowie Switzerland Global Enterprise (S-GE), die Schweizerischen Exportrisikoversicherung SERV, Präsenz Schweiz (PRS) und das swissnex Netzwerk teilgenommen. Eines der Hauptthemen stellten dabei die krisenbedingten Massnahmen und Tätigkeiten von S-GE, der SERV, PRS und des swissnex Netzwerks dar.

In einem fruchtbaren Austausch diskutierten die Teilnehmenden über die Folgen der Coronakrise für die Schweizer Exportwirtschaft. Gemeinsam wurden die notwendigen Schritte für ein rasches Wiedererstarken der schweizerischen Exporte eruiert.

Der Bund und die Wirtschaft wollen auch künftig eng zusammenarbeiten, um möglichst gute Voraussetzungen für eine rasche Erholung des schweizerischen Aussenhandels zu schaffen. Die Exporte sind für den Wohlstand in der Schweiz zentral.

Kontakt/Rückfragen:

Kommunikation GS-WBF
Tel. 058 482 20 07, info@gs-wbf.admin.ch

Verantwortliches Departement:

WBF